



Musikbildung genial digital.

#bemusico

Disclaimer:

Dieses Script ist eine Ergänzung zu dem von Dir besuchten Live Online Seminar auf www.bemusico.com und wird Dir bereitgestellt durch den Fach-Dozenten des Seminars.

Du kannst diese Materialien unter Beachtung der gültigen Urheberrechte verwenden. Eine kommerzielle Nutzung und Weiterverbreitung ist verboten. Für die Inhalte sind die Autoren und Dozenten verantwortlich.

bemusico

Nimm Teil an „bemusico“ und nutze die moderne Form der musikalischen Weiterbildung mit Live Online Seminaren, Kursen und Trainings. Wähle aus Top-Dozenten und Fach-Experten. Erlebe spannende Vorträge zu Themen wie Musiktheorie, Spieltechniken, Tonqualität, Üben, über Repertoire-Auswahl, Noten, Gesundheitsfragen, bis hin zu Steuertipps und rechtlichen Themen. Sichere Dir jetzt Dein Teilnehmerticket. Alle Sessions werden als Live Webcast angeboten. Du kannst während der Session über Live Chat Deine Fragen direkt an die Speaker und Experten stellen. Mit der Teilnahme erhältst Du zudem Zugriff auf wertvolle Fachmaterialien und hilfreiche Downloads, sowie eine Teilnahmebestätigung als Zertifikat.

<https://www.bemusico.com>



PDF

VIBRATO MAL ANDERS

Freier und ausdrucksvoller Musizieren

SASKIA WORF

-01-

WAS IST VIBRATO?

Was genau ist das?
Welche Arten von Vibrato gibt es?

-02-

KÖRPERWAHRNEHMUNG SCHULEN

Methoden zur Körperwahrnehmung und Schulung des
Körpergefühls

-03-

WANN SETZE ICH VIBRATO EIN?

Wann und wo setze ich Vibrato ein?
Wie kann das automatisch ablaufen?

-04-

WIE FANGE ICH AN?

Mit welchen Übungen fange ich an?

-05-

SANDWICH ÜBUNGEN

Wie kann ich Vibrato mit anderen Übungen
kombinieren?

WAS IST VIBRATO?

01

Was ist das eigentlich?

Das erste Mal, als ich Vibrato auf der Querflöte geübt habe, was ich 13 Jahre alt und ganz schön überfordert. Ich wusste **wie es sich anhörte und wie es den Ton oder die Phrase verschönern kann, wie es das Publikum verzaubern kann.**

Ich wusste zu diesem Zeitpunkt aber nicht, wie es funktioniert oder wie man es jemandem erklärt, denn es ist auf der Querflöte nun mal nicht sichtbar.

Einfach erklärt:

Unter dem Begriff 'Vibrato' versteht man eine **periodische Tonschwankung**. Es kann die Tonhöhe und/oder die Lautstärke schwanken. Meistens wird beides zugleich verändert. Die Klangfarbe beeinflusst das Vibrato auch, **da die periodischen Veränderungen Einfluss nehmen auf den Obertonbereich.**

Auf der Querflöte wird **das Vibrato primär durch Druckschwankungen der Luft erzeugt**, welche sekundär gleichfrequente Tonhöhenschwankungen auslösen.

02

Welche Arten von Vibrato gibt es?

Es gibt verschiedene Wege diese Tonschwankungen zu erzeugen.

Die gängigsten und für uns wichtigste Variante ist das sogenannte **"Zwerchfellvibrato"**. Das ist etwas irreführend, da wir das Zwerchfell nicht direkt beeinflussen können. Die Vibratostöße werden ganz genau genommen von der **Brustkorb- und Bauchmuskulatur ausgelöst** und das Zwerchfell nimmt die Schwinung passiv auf.

Das (reine) **"Kehlkopfvibrato"** wird durch die Erweiterung und Verengung der Stimmritze ausgelöst. Eine Form, die ich als Standard eher nicht empfehlen kann und die ich selbst nur sehr selten gezielt einsetze. Es kann zu Schmerzen und Kehlkopfproblemen führen.

Es gibt auch das **"Lippenvibrato"** und das **"Fingervibrato"** (Holzflöte oder Ringklappen)

KÖRPERWAHRNEHMUNG SCHULEN

01

Warum?

Um Vibrato ins Üben zu integrieren ist es wichtig, die Körperwahrnehmung zu schulen. Das **Vibrato findet im Körper statt** und es ist, anders als bei Streich- und Zupfinstrumenten nicht sichtbar.

Beim Vibrato kommen wir um die Themen **Luftführung, Dynamik und Intonation nicht herum**. Daher werden die folgenden Übungen auch nicht nur isoliert das Vibrato üben, sondern immer auch die anderen Bereiche mit abdecken.

All das geht allerdings besser, wenn vorher einige Übungen zur Körperwahrnehmung praktiziert werden. Du kannst diese **Übungen, mit der Flöte oder auch ohne Flöte machen**, denn wie gesagt es findet im Körper statt - die Querflöte ist der Resonator.

Übung Atembewusstsein:

1. Schließe die Augen, atme tief ein und halte im eingeatmeten Zustand die Luft an. Spüre den Druck, der im Körper entsteht.
2. Atme nun ganz langsam aus, als würdest du durch einen Strohhalm ausatmen oder spiele einen leisen Ton in der ersten Oktave auf der Querflöte und spüre in deinen Bauchbereich, deinen Brustkorb, deinen Halsbereich und deinen Mundinnenraum (nicht alles auf einmal, nacheinander).
3. Halte den Atem nach der Ausatmung mit leerer Lunge an, warte bis der Einatemreflex kommt und lasse den Körper atmen, greife nicht ein.

Übung Luftführung verfolgen:

1. Schließe die Augen und atme langsam ein und aus.
2. Beobachte sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausatmung den Luftstrom und stelle ihn dir im Körper mit einer Farbe vor.
3. Spüre in die Bereiche des Körpers hinein, die bei diesem Vorgang aktiv beteiligt sind.

WANN SETZE ICH VIBRATO EIN?

01

Wann und wo setze ich Vibrato ein?

Diese Frage ist erst mal so zu beantworten, dass du das Vibrato dann einsetzt, wenn du etwas erzählen möchtest auf der Querflöte. Ein **Gefühl ausdrücken möchtest oder eine Phrase gestalten willst.**

Es gibt auch Stellen in der Musik, wo ein **explizites non-vibrato** gefordert ist und es daher wichtig ist, es zu kontrollieren und auch wieder "abstellen" zu können.

Grundsätzlich gibt es bereits Vibrato seit dem 16. Jahrhundert, es hatte da nur andere Namen. Die Möglichkeit auf der Querflöte **"zu singen" und wie ein Sänger oder eine Sängerin Vibrato einzusetzen ist schon sehr alt.**

Je nach dem in welcher Stilistik wir unterwegs sind, wird es mal mehr gefordert und mal weniger. In Kammermusik und Orchesterbesetzungen ist es z.B. wichtig, dass Begleitstimmen weniger vibrieren, als solistische Parts.

Gerade im **solistischen Vortrag**, ist es völlig normal, dass wir auf der Querflöte durch Vibrato mehr Ausdruckskraft bekommen. In der zeitgenössischen Musik ist es nicht selten eine explizit geforderte Spieltechnik.

02

Wie schaffe ich es, dass es automatisch läuft?

In aller Kürze, denn die Frage bekomme ich immer wieder: Wie lange hat es gedauert, bis du automatisch Auto fahren konntest? Oder eine ähnliche Tätigkeit?

Genau. **Es braucht etwas Zeit, aber vertraue darauf, dass du durch das bewusste Üben des Vibratos**, immer mehr die Möglichkeit bekommst diese Technik auch frei und flexibel in Phrasen und Stücken für deine Ausdruckskraft zu verwenden.

Übe es bewusst und dann lass es beim Üben von Stücken ab und zu einfließen und gib dir einfach Zeit!

WIE FANGE ICH AN?

01

Mit welchen Übungen fange ich an?

Es gibt unterschiedliche Herangehensweisen. Ich teile mit dir verschiedene Ansätze, die du einfach für dich versuchen kannst.

Klassische Hechelübung

Vielleicht kennst du das als Atemübung oder hast sie zumindest mal gemacht. Es geht bei der Übung vor allem darum zu spüren, **welche Muskulatur** beteiligt ist und wie du sie genau ansteuerst. Beim Vibrato sind diese **Stöße am Ende nur sehr leicht und kaum zu spüren**, besonders wenn es mal automatisiert läuft. Du kannst mit starken Akzenten auf einem lang ausgehaltenen Ton (2. oder dritte Oktave) anfangen. **Übe es rhythmisch, gerne auch mit Metronom und lass allmählich die Stöße weniger intensiv werden.** (Geht mit und ohne Flöte)

Experimentieren

Gerade am Anfang ist es unglaublich wertvoll mit der Luftführung und den Vibratostößen zu experimentieren. Du kannst z.B. **Melodien oder Lieblingsstücke nur rhythmisch mit Vibratostößen** ausprobieren, ist nebenbei auch eine super Tonübung. Oder ganz bewusst **non-vibrato** in rhythmische Vibratostöße übergehen lassen.

Versuche dabei sowohl die Vibratostöße aus dem **Brust- und Bauchbereich zu steuern**, als auch durch das Verengen und Erweitern der Stimmritze (Kehlkopf). Probiere hierfür folgende Übung: **Singen und dabei vibrieren, danach versuche dasselbe Gefühl stumm zu erzeugen (ohne Flöte) .**

SANDWICH ÜBUNGEN

01

Dynamik Schaukel

Wie schon besprochen kommen wir bei Vibratoübungen an dem Thema Dynamik nicht vorbei. **Im Prinzip sind Vibratostöße kleine dynamische Akzente**, die natürlich nicht rhythmisch, sondern flexibel eingesetzt werden. Rhythmisch zu üben, macht vor allem Sinn, **um die Kontrolle zu behalten**.

Die **Dynamik Schaukel Übung** kannst du ganz individuell (auch als Warm-Up oder Cool-Down) integrieren und übt direkt mehrere Ebenen mit.

Du kannst das auf leichte melodische Phrasen oder auf lange Töne anwenden. Du definierst dir vorher eine Abfolge an Dynamik Stufen (mp - f - pp - mf) und **versuchst auf möglichst kleiner Strecke diese Dynamik** umzusetzen.

Du kannst auch richtig schaukeln (p - f - p) und das erst **langsam tun und dann immer schneller werden**.

Wichtig dabei: Versuche die Intonation zu halten, nimm dazu das Stimmgerät dazu.

02

Intonationsschaukel

Selbst Spiel mit der Intonation. Auch hier ist es unglaublich gut, **mehrere Themen und Ebenen gleichzeitig zu üben**. Bei vielen passiert zu Beginn des Vibrato Übens, dass ihr Grundton ,der umschwungen wird, nach oben abhaut.

Damit du mal den Raum bekommst das auszuprobieren, mache es mal bewusst. **Variiere die Intonation auf einem Ton** und spüre, wie sich dieses Gefühl im Körper anfühlt. Nutze dafür unbedingt ein Stimmgerät und wenn du sehr hart im nehmen bist nimm dir einen **Referenzton des Stimmgeräts**, um diesen zu umspielen.

LINKS UND LITERATUR

Das Vibrato in der Musik des Barock

Ein Handbuch zur Aufführungspraxis für Instrumentalisten und Vokalist*innen

von Greta Moens-Haenen

Die Flöte und ihre Musik

von Gustav Scheck

Check-Up - 20 Basis Übungen

von Peter-Lukas Graf

Querflötenkunde

von Hans Wurz

Die Ornamentik der Musik im Barock - E-Book

von Manfredo Zimmermann

Webinar: Stütze? Nein Danke! - Aufzeichnung

von Saskia Worf und Manfredo Zimmermann

Mit dem Code: VIBRATO20 gibt es 20€ Rabatt auf meine beiden Querflöten Bundles:

Basis Bundle - Querflöte mal anders

(Atmung, Ansatz, Intonation und Klang mal anders)

Flötenklang Bundle

Klang, Intonation und Singen und Spielen mal anders